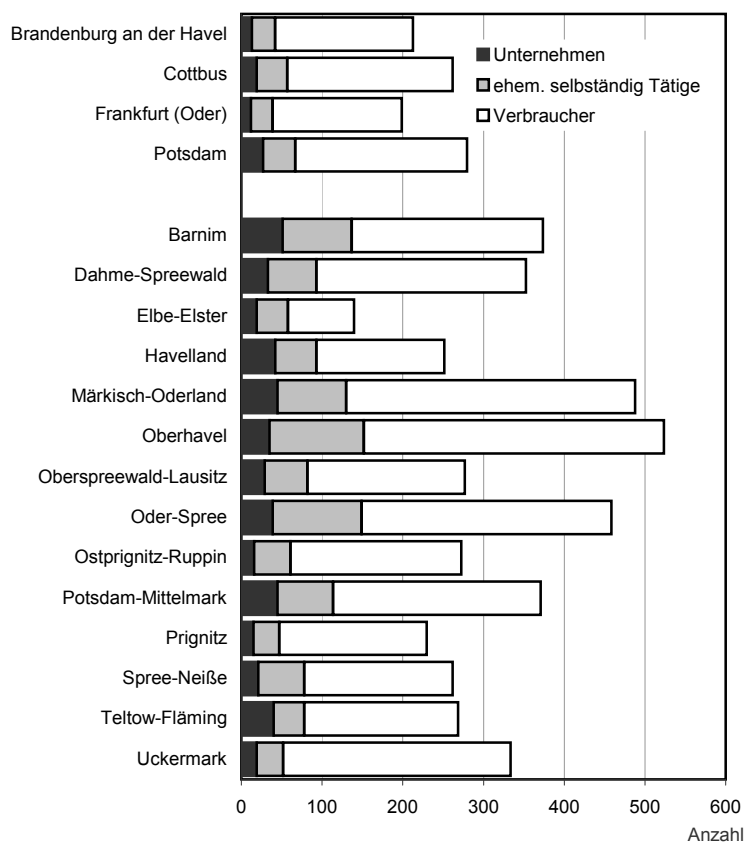


# Statistischer Bericht

D III 2 – j / 08

## Insolvenzen im Land Brandenburg 2008

Eröffnete Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2008 nach ausgewählten Schuldnergruppen und Verwaltungsbezirken



**Statistischer Bericht**  
D III 2 – j / 08  
Herausgegeben im **März 2009**

**Preis**  
pdf-Version: kostenlos  
Druck-Version: 7,– EUR  
Excel-Version: 17,– EUR

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

**Potsdam**  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
**Berlin**  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>	
<b>Grafiken</b>		
1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg.....	7	
2 Insolvenzen im Land Brandenburg nach Schuldnergruppen.....	7	
<b>Tabellen</b>		
1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg.....	8	
2 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2008 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens.....	11	
3 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen, Alter des Unternehmens und nach Forderungsgrößenklassen.....	12	
4 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Alter des Unternehmens, Antragstellern und Eröffnungsgründen.....	13	
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg 2008 nach Wirtschaftsbereichen.....	14	
6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2008 nach Verwaltungsbezirken .....	16	
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (WZ2008), Rechtsformen und nach Verwaltungsbezirken.....	19	

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik**

Insolvenzstatistik, EVAS-Nr.: 524 11

- **Berichtszeitraum**

vierteljährlich und jährlich

- **Erhebungstermin**

laufend

- **Periodizität**

monatlich

- **regionale Gliederung**

Brandenburg Land, Landkreise und kreisfreie Städte

- **Erhebungsgesamtheit**

Alle natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaften), gegen die ein gerichtliches Insolvenzverfahren eröffnet worden ist sowie Nachlässe.

- **Erhebungseinheiten**

Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren sowie angenommene Schuldenbereinigungspläne.

- **Rechtsgrundlagen**

Seit dem 1. Januar 1999 gilt in Deutschland die Insolvenzordnung sowie das Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866, 2911) und § 39 des Einführungsgesetzes (bereinigte Fassung wurde im BGBl. III Gliederungsnummer 300-1 veröffentlicht), in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung insolvenzrechtlicher und kreditwesenrechtlicher Vorschriften vom 8. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2384), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 12. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2840).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565); zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

- **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlichen Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzen von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen und anderen natürlichen Personen (wie z. B. Gesellschaftern größerer Unternehmen) sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt. Darüber hinaus wird 2 Jahre nach dem Eröffnungsjahr bei allen eröffneten Insolvenzverfahren untersucht, in welcher Weise das Verfahren zu Ende geführt und welches finanzielle Ergebnis erzielt wurde.

- **Zweck der Statistik**

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Weiterhin wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

- **Hauptnutzer der Statistik**

Stadt- und Kreisverwaltungen im Land Brandenburg; Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg; Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg; Industrie- und Handelskammer; Handwerkskammer; Fachverbände des Bauwesens, Rechtsanwaltsgesellschaft für Insolvenzverwaltung mbH Schultze und Braun; Studenten; Medien.

- **Einbeziehung der Nutzer**

Bei der Neugestaltung der Insolvenzstatistik im Jahr 1999 wurden die Justizminister des Bundes und der Länder einbezogen.

### Erhebungsmethodik

- **Art der Datengewinnung**

Die vier Insolvenzgerichte des Landes Brandenburg sind verpflichtet, jeden eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzfall sowie Fälle, in denen ein Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde, zu melden.

- **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**

Die Meldungen der Gerichte gegenüber dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erfolgen in Papierform.

- **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Auskunftspflichtig sind die Insolvenzgerichte, wobei die benötigten Daten aus den Akten entnommen oder durch Befragen der Schuldner oder der Insolvenzverwalter bereitgestellt werden.

- **Dokumentation des Fragebogens**

Für die monatlichen Meldungen ist für Regelinsolvenzverfahren der Vordruck RA, für Verbraucherinsolvenzverfahren der Vordruck VA zu verwenden. Für die jährlich zu meldenden finanziellen Ergebnisse werden die Vordrucke RB (Regelinsolvenz) und VB (Verbraucherinsolvenz) benutzt. Die Entscheidung über die Gewährung der Restschuldbefreiung wird mit dem Formular X mitgeteilt.

## Genauigkeit

### • Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Insolvenzstatistik ist eine Totalerhebung, die sichere Informationen über das gerichtliche Insolvenzgeschehen bereitstellt. Nicht berücksichtigt sind Fälle, in denen beispielsweise der Insolvenzantrag vom Gericht nicht angenommen oder von den Gläubigern zurückgenommen wird.

### • Nicht stichprobenbedingte Fehler

Die Meldungen der Gerichte sind teilweise unvollständig, insbesondere was die Angaben zum Gründungsjahr, zu den Beschäftigten und der Höhe der Forderungen anbelangt. Durch Nachfrage bei den Gerichten werden diese Fehler auf ein Minimum reduziert.

### Aktualität und Pünktlichkeit

Gegenwärtig werden die Vierteljahres- und Jahresergebnisse der Insolvenzstatistik spätestens 10 Wochen nach Ende des Berichtszeitraumes in Form einer Pressemitteilung und im Statistischen Bericht veröffentlicht. Die Aktualisierung der Internetpräsentation und des Jahrbuches erfolgt im ersten halben Jahr des folgenden Kalenderjahres.

### Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Novellierungen der Insolvenzordnung beeinträchtigen den längerfristigen Vergleich, insbesondere was die Insolvenzen von natürlichen Personen anbelangt. Am 1. Januar 1999 trat für das gesamte Bundesgebiet die neue Insolvenzordnung in Kraft. Diese löste die bisher in den neuen Bundesländern gültige Gesamtvollstreckungsordnung ab. Bei den 1999 gemeldeten Verfahren wurde ein Teil noch nach altem Recht beantragt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden diese Fälle nach altem und neuem Recht zusammengefasst dargestellt. In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen mit den Vorjahreszahlen erst ab 2003 sinnvoll. Ab dem 1. Januar 2008 gilt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Das Berichtsjahr 2007 wurde zum Zwecke der Vergleichbarkeit von der WZ2003 auf die WZ2008 umgeschlüsselt.

### Bezüge zu anderen Erhebungen

In den Justizstatistiken werden im Rahmen der "Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte" die eröffneten Insolvenzverfahren erfasst.

### Weitere Informationsquellen

#### • Publikationswege

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

#### • Kontakt

Fachbereich Unternehmensregister, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen:

Telefon: (0331) 39 451

Telefax: (0331) 39 807

E-Mail: [unternehmen@statistik-bbb.de](mailto:unternehmen@statistik-bbb.de)

#### • weiterführende Veröffentlichungen

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 4.1 (Insolvenzverfahren) und Reihe 4.2 (Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren) des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Zuletzt erschienene

Aufsätze für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 5 "Unternehmen und Arbeitsstätten" des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Zuletzt erschienener Aufsatz:

Heinrich, K. und

Bortz-Franzik, K.: Entwicklung der Insolvenzen in Brandenburg 1995 bis 1999; "Daten und Analysen" 6/2000, S. 16.

## Merkmale, Indizes und Klassifikationen

### • Insolvenz

Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (bei Kapitalgesellschaften) vorliegt (§ 16 bis 19 InsO).

### • Insolvenzverfahren

Die Antragsberechtigten sind Gläubiger und Schuldner. Das Verfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 InsO).

### • Regelinsolvenzverfahren

Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht. Auch Kleingewerbetreibende müssen seit 2002 ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen.

### • Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein seit dem 1. Dezember 2001 eingeführtes vereinfachtes Insolvenzverfahren, das für Verbraucher und für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind, d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung kommt. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen werden kann. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.

### • Eröffnete Insolvenzverfahren

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).

### • Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO). Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm auf Antrag die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden (§ 4a InsO).

### • Voraussichtliche Forderungen

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung.

### • **Schuldenbereinigungsplan**

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben. Bei Ablehnung kann das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt haben und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche beträgt.

### • **Restschuldbefreiung**

Die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern. Sie kann auf Antrag dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) gewährt werden. Basierend auf einem glaubhaften Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.

### • **Beschäftigte**

Bei Unternehmen wird die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst, die zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigt waren. Zu den Arbeitnehmern zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte im Angestelltenverhältnis, sowie Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften, die Bezüge erhalten, welche steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

### • **Klassifikationen**

Statistisches Bundesamt: Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ2008); Wiesbaden

AGS - Amtlicher Gemeindeschlüssel

Katalog Rechtsformen

Katalog des Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssels

Katalog der Registergerichtsschlüssel

EVAS - Einheitliches Verzeichnis amtlicher Statistiken

### • **Merkmale und Ausprägungen**

Art der Meldung:

- RA - Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahren
- RB - Ergebnis eines Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahrens
- VA - Verbraucherinsolvenzverfahren
- VB - Ergebnis eines vereinfachten Insolvenzverfahrens
- X - Erteilung der Restschuldbefreiung

Ordnungs-Nummer

Gerichtsnummer, -ort: Katalog der Gerichte

Aktenzeichen: Geschäftsstelle, Verfahrenskennzeichnung

Datum des Beschlusses: Tag, Monat, Jahr

Ansprechpartner: Name, Telefonnummer

Registergericht: Ort, Name

Art des Registers:

- Handelsregister A
- Handelsregister B
- Genossenschaftsregister
- Partnerschaftsregister
- Vereinsregister

Nummer der Eintragung

Gläubigerforderungen: Summe in EURO

Eigenantrag: Ja / Nein

Eröffnungsgrund:

- Zahlungsunfähigkeit
- drohende Zahlungsunfähigkeit
- Überschuldung
- Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung
- drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung

Entscheidung über den Antrag:

- Eröffnung
- Abweisung mangels Masse

Art der Beendigung oder Fortsetzung des Verfahrens:

- Schuldenbereinigungsplan
- Geschätzte Summe der zu erbringenden Leistungen
- Abweisung mangels Masse
- Eröffnung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens

Rechtliche Stellung / Art des Schuldners:

- Unternehmen nach Rechtsformen
- Nachlass- oder sonstige besondere Art von Insolvenzverfahren
- Ehemals selbständig Tätige(r)
- Verbraucher
- Sonstige unternehmerisch tätige natürliche Person

Wirtschaftliche Tätigkeit:

Klassifikation der Wirtschaftszweige,

- Ausgabe 2008 (WZ2008)

Alter des Unternehmens: Jahr der Gründung

Beschäftigte Arbeitnehmer: Anzahl

Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachverwalters:

- Ja / Nein
- nachträglich angeordnet
- aufgehoben

Datum der Eröffnung: Tag, Monat, Jahr

Art der Beendigung:

- Beendigung aufgrund eines Rechtmittelentscheides
- Einstellung wegen Wegfall des Eröffnungsgrundes
- Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger
- Einstellung mangels Masse
- Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens aufgrund eines rechtskräftigen Insolvenzplanes
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach Schlussverteilung

Festgestellte Insolvenzforderungen: Summe in EURO

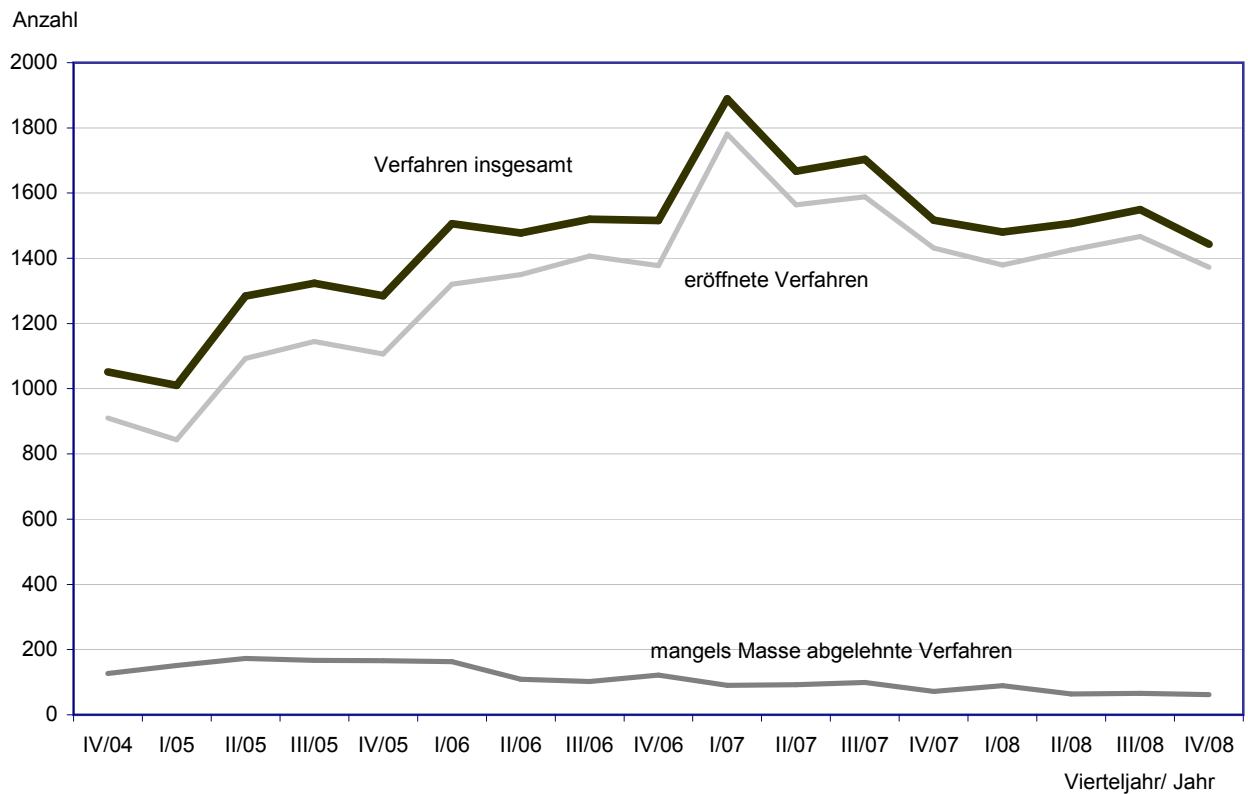
Zur Verteilung verfügbarer Betrag: Summe in EURO

Restschuldbefreiung angekündigt: Ja / Nein

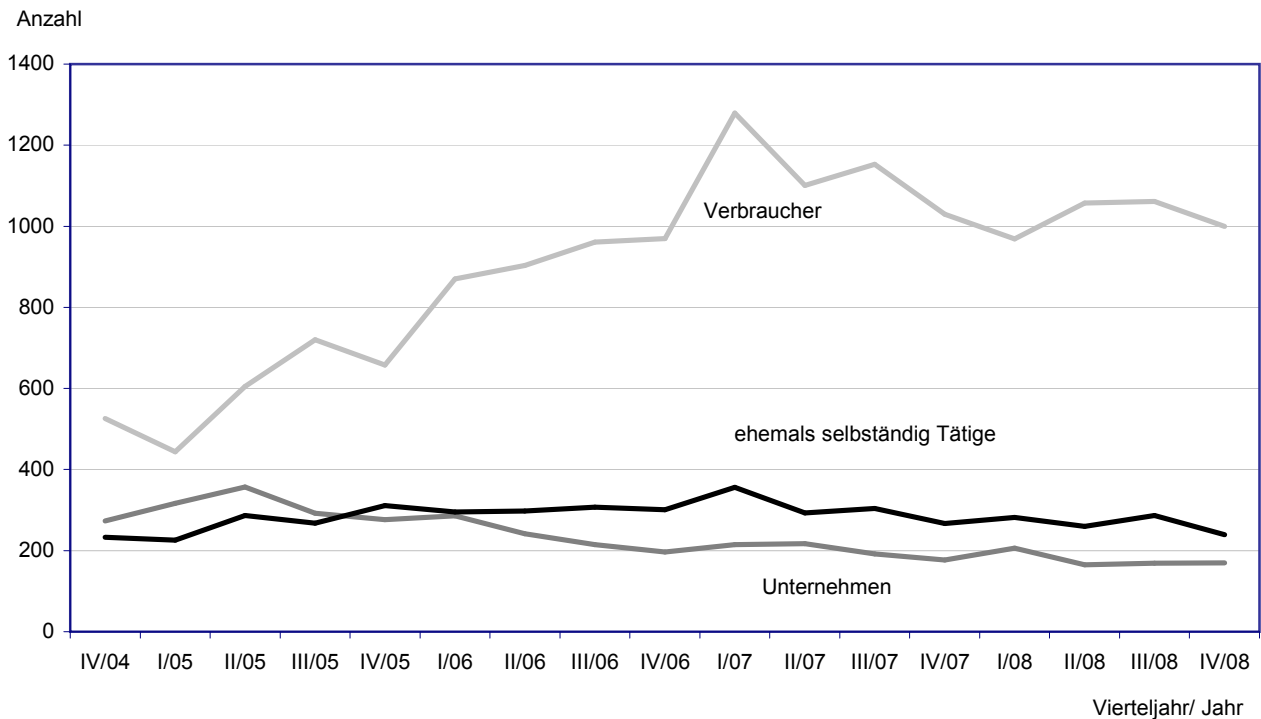
Entscheidung über die Restschuldbefreiung:

- versagt
- erteilt
- nach Erteilung widerrufen

## 1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg



## 2 Insolvenzen im Land Brandenburg nach Schuldnergruppen



## 1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren				Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt		
	Anzahl				Anzahl	1 000 EUR

### Insolvenzverfahren insgesamt

1992	86	42	x	128	•	164 640
1993	174	192	x	366	•	271 169
1994	315	491	x	806	•	441 743
1995	429	672	x	1 101	•	764 382
1996	468	931	x	1 399	•	1 112 414
1997	452	973	x	1 425	•	924 009
1998	501	1 097	x	1 598	•	1 088 173
1999	473	1 048	1	1 522	•	814 337
2000	686	1 175	8	1 869	8 331	802 951
2001	862	1 196	33	2 091	8 151	994 934
2002 <sup>1</sup>	2 188	1 060	28	3 276	7 900	1 511 386
2003	2 473	872	33	3 378	5 529	1 576 380
2004	3 422	718	45	4 185	4 981	1 507 654
2005	4 188	657	58	4 903	3 573	1 148 676
2006	5 456	496	68	6 020	3 295	947 269
2007	6 366	353	57	6 776	1 910	904 787
2008	5 645	281	54	5 980	3 718	824 457

2008	Januar	525	28	6	559	128	73 202
	Februar	437	31	3	471	147	87 524
	März	417	30	4	451	256	70 826
	April	544	27	10	581	402	117 026
	Mai	396	18	4	418	62	44 830
	Juni	486	19	3	508	111	56 561
	Juli	555	20	9	584	124	53 460
	August	442	16	4	462	131	78 697
	September	470	30	3	503	107	46 004
	Oktober	478	20	5	503	1 874	101 478
	November	457	20	1	478	158	50 185
	Dezember	438	22	2	462	218	44 663

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	102,3	x	x	185,9	•	64,7
1994	81,0	155,7	x	120,2	•	62,9
1995	36,2	36,9	x	36,6	•	73,0
1996	9,1	38,5	x	27,1	•	45,5
1997	– 3,4	4,5	x	1,9	•	– 16,9
1998	10,8	12,7	x	12,1	•	17,8
1999	– 5,6	– 4,5	x	– 4,8	•	– 25,2
2000	45,0	12,1	x	22,8	•	– 1,4
2001	25,7	1,8	x	11,9	– 2,2	23,9
2002 <sup>1</sup>	x	x	x	x	x	x
2003	13,0	– 17,7	x	3,1	– 30,0	4,3
2004	38,4	– 17,7	x	23,9	– 9,9	– 4,4
2005	22,4	– 8,5	x	17,2	– 28,3	– 23,8
2006	30,3	– 24,5	x	22,8	– 7,8	– 17,5
2007	16,7	– 28,8	x	12,6	– 42,0	– 4,5
2008	– 11,3	– 20,4	x	– 11,7	94,7	– 8,9



## 1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren				Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt		
	Anzahl				Anzahl	1 000 EUR

### Insolvenzverfahren von Unternehmen

1992		85	41	x	126	•	164 633
1993		169	165	x	334	•	266 551
1994		300	431	x	731	•	419 936
1995		410	613	x	1 023	•	748 580
1996		444	830	x	1 274	•	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	•	903 406
1998		484	975	x	1 459	•	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	•	773 959
2000		501	1 010	–	1 511	8 331	713 310
2001		522	1 000	–	1 522	8 151	848 723
2002		752	840	x	1 592	7 900	1 147 453
2003		544	651	x	1 195	5 529	1 104 604
2004		705	554	x	1 259	4 981	890 716
2005		724	518	x	1 242	3 573	662 803
2006		596	344	x	940	3 295	394 811
2007		569	232	x	801	1 910	344 596
2008		520	190	x	710	3 718	349 834
2008	Januar	46	18	x	64	128	30 116
	Februar	46	22	x	68	147	31 887
	März	54	20	x	74	256	29 555
	April	42	18	x	60	402	66 303
	Mai	33	14	x	47	62	10 391
	Juni	47	11	x	58	111	14 849
	Juli	42	13	x	55	124	14 319
	August	44	12	x	56	131	32 300
	September	36	22	x	58	107	15 934
	Oktober	49	12	x	61	1 874	70 686
	November	39	13	x	52	158	17 026
	Dezember	42	15	x	57	218	16 468

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	98,8	x	x	165,1	•	61,9
1994	77,5	161,2	x	118,9	•	57,5
1995	36,7	42,2	x	39,9	•	78,3
1996	8,3	35,4	x	24,5	•	44,7
1997	– 2,3	6,6	x	3,5	•	– 16,6
1998	11,5	10,2	x	10,6	•	16,2
1999	– 12,0	– 8,7	x	– 9,7	•	– 26,3
2000	17,6	13,5	x	14,7	•	– 7,8
2001	4,2	– 1,0	x	0,7	– 2,2	19,0
2002	44,1	– 16,0	x	4,6	– 3,1	35,2
2003	– 27,7	– 22,5	x	– 24,9	– 30,0	– 3,7
2004	29,6	– 14,9	x	5,4	– 9,9	– 19,4
2005	2,7	– 6,5	x	– 1,4	– 28,3	– 25,6
2006	– 17,7	– 33,6	x	– 24,3	– 7,8	– 40,4
2007	– 4,5	– 32,6	x	– 14,8	– 42,0	– 12,7
2008	– 8,6	– 18,1	x	– 11,4	94,7	1,5

## 1 Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg

Zeitraum	Beantragte Insolvenzverfahren				Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt		
	Anzahl				Anzahl	1 000 EUR

### Insolvenzverfahren von übrigen Schuldern

1992		1	1	x	2	x	7
1993		5	27	x	32	x	4 618
1994		15	60	x	75	x	21 807
1995		19	59	x	78	x	15 802
1996		24	101	x	125	x	29 513
1997		18	88	x	106	x	20 603
1998		17	122	x	139	x	38 028
1999		47	158	–	205	x	40 378
2000		185	165	8	358	x	89 641
2001		340	196	33	569	x	146 211
2002 <sup>1</sup>		1 436	220	28	1 684	x	363 933
2003		1 929	221	33	2 183	x	471 776
2004		2 717	164	45	2 926	x	616 938
2005		3 464	139	58	3 661	x	485 873
2006		4 860	152	68	5 080	x	552 457
2007		5 797	121	57	5 975	x	560 191
2008		5 125	91	54	5 270	x	474 622
2008	Januar	479	10	6	495	x	43 086
	Februar	391	9	3	403	x	55 637
	März	363	10	4	377	x	41 271
	April	502	9	10	521	x	50 723
	Mai	363	4	4	371	x	34 439
	Juni	439	8	3	450	x	41 713
	Juli	513	7	9	529	x	39 141
	August	398	4	4	406	x	46 397
	September	434	8	3	445	x	30 070
	Oktober	429	8	5	442	x	30 792
	November	418	7	1	426	x	33 159
	Dezember	396	7	2	405	x	28 195

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1993	x	x	x	x	x	x
1994	x	x	x	x	x	x
1995	x	x	x	x	x	– 27,5
1996	x	71,2	x	60,3	x	86,8
1997	x	x	x	– 15,2	x	– 30,2
1998	x	38,6	x	31,1	x	84,6
1999	x	29,5	x	47,5	x	6,2
2000	x	4,4	x	74,6	x	122,0
2001	83,8	18,8	x	58,9	x	63,1
2002 <sup>1</sup>	x	x	x	x	x	x
2003	34,3	0,5	x	29,6	x	29,6
2004	40,9	– 25,8	x	34,0	x	30,8
2005	27,5	– 15,2	x	25,1	x	– 21,2
2006	40,3	9,4	x	38,8	x	13,7
2007	19,3	– 20,4	x	17,6	x	1,4
2008	– 11,6	– 24,8	x	– 11,8	x	– 15,3

<sup>1</sup> Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Vorbemerkungen).

## 2 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2008 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens

Art des Verfahrens — Forderungsgrößenklasse — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr			
					ins- gesamt	Ver- änderung		
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
Insolvenzverfahren insgesamt								
Insgesamt	5 645	281	54	5 980	6 776	– 11,7	3 718	824 457
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	5 645	x	x	5 645	6 366	– 11,3	3 516	763 488
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	281	x	281	353	– 20,4	202	56 028
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	54	54	57	x	–	4 941
nach Forderungsgrößenklassen								
unter 5 000 EUR	298	27	9	334	337	– 0,9	8	1 165
5 000 EUR - 50 000 EUR	3 339	100	35	3 474	3 938	– 11,8	107	71 651
50 000 EUR - 250 000 EUR	1 496	106	9	1 611	1 812	– 11,1	458	192 396
250 000 EUR - 500 000 EUR	291	28	–	319	395	– 19,2	401	108 905
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	128	17	–	145	167	– 13,2	485	99 971
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	81	1	1	83	113	x	1 620	182 062
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	10	2	–	12	11	x	605	134 436
25 000 000 EUR und mehr	1	–	–	1	1	x	•	•
unbekannt	1	–	–	1	2	x	•	•
Unternehmen								
Zusammen	520	190	x	710	801	– 11,4	3 718	349 834
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen,								
Freie Berufe, Kleingewerbe	235	27	x	262	337	– 22,3	290	64 193
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	22	20	x	42	54	x	40	40 214
darunter GmbH Co.KG	12	10	x	22	25	x	18	17 904
GbR	7	9	x	16	19	x	18	20 160
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	239	117	x	356	355	0,3	3 129	187 756
Aktiengesellschaften	3	-	x	3	10	x	156	16 967
Private Company Limited by Shares (Ltd)	9	16	x	25	25	x	10	2 587
Genossenschaften	2	1	x	3	4	x	34	34 574
sonstige Rechtsformen	10	9	x	19	16	x	59	3 544
nach Alter des Unternehmens								
unter 8 Jahre alt	297	122	x	419	473	– 11,4	942	103 796
darunter bis 3 Jahre alt	160	65	x	225	266	– 15,4	421	40 867
8 Jahre und älter	220	68	x	288	299	– 3,7	2 776	245 905
unbekannt	3	–	x	3	29	x	–	133
Übrige Schuldner								
Zusammen	5 125	91	54	5 270	5 975	– 11,8	x	474 622
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	71	7	x	78	159	x	x	35 576
Ehemals selbständig Tätige¹	796	56	x	852	939	– 9,3	x	173 472
Ehemals selbständig Tätige²	213	–	3	216	281	– 23,1	x	30 873
Verbraucher	4 031	5	51	4 087	4 563	– 10,4	x	227 526
Nachlassinsolvenz	14	23	x	37	33	x	x	7 175

<sup>1</sup> die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

<sup>2</sup> die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

### 3 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen, Alter des Unternehmens und nach Forderungsgrößenklassen

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Ins- gesamt	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... Euro									Voraus- sichtliche Forde- rungen
			unter 5000	5000 bis unter 50000	50000 bis unter 250000	250000 bis unter 500000	500000 bis unter 1 Mio.	1 Mio bis unter 5 Mio.	5 Mio bis unter 25 Mio.	25 Mio. und mehr	unbe- kannt	
			Anzahl									
Insolvenzverfahren insgesamt												
Insgesamt		5 980	334	3 474	1 611	319	145	83	12	1	1	824 457
Unternehmen												
Zusammen		710	16	166	309	112	61	36	9	1	—	349 834
nach Wirtschaftsbereichen												
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	1	5	3	4	1	1	—	—	—	3 585
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	—	—	2	1	1	—	—	—	—	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	36	1	6	12	5	7	3	2	—	—	37 681
D	Energieversorgung	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	•
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Besei- tigung von Umweltverschmutzungen	9	—	1	3	1	2	2	—	—	—	5 766
F	Baugewerbe	207	3	49	96	32	18	7	2	—	—	74 570
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	126	1	30	59	21	8	7	—	—	—	33 517
H	Verkehr und Lagerei	51	1	6	23	9	4	5	3	—	—	69 459
I	Gastgewerbe	47	1	15	24	1	4	2	—	—	—	8 425
J	Information und Kommunikation	11	—	2	4	4	—	1	—	—	—	3 906
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	13	—	3	7	2	—	1	—	—	—	5 611
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	27	1	6	9	3	4	1	2	1	—	68 819
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	50	3	8	19	15	2	3	—	—	—	14 081
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	56	1	16	30	4	4	1	—	—	—	10 730
P	Erziehung und Unterricht	10	—	2	4	—	4	—	—	—	—	3 330
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	13	1	5	4	2	1	—	—	—	—	1 781
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	14	—	6	4	3	1	—	—	—	—	2 497
S	Sonstige Dienstleistungen	19	2	6	6	3	—	2	—	—	—	4 269
nach Rechtsformen												
Einzelunternehmen,												
	Freie Berufe, Kleingewerbe	262	3	76	131	30	12	9	1	—	—	64 193
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	42	3	7	18	7	4	1	2	—	—	40 214
	darunter GmbH Co.KG	22	3	4	9	3	1	1	1	—	—	17 904
	GbR	16	—	3	8	3	1	—	1	—	—	20 160
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	356	5	63	145	73	41	24	5	—	—	187 756
	Aktiengesellschaften	3	—	1	—	—	—	1	1	—	—	16 967
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	25	1	9	13	1	1	—	—	—	—	2 587
	Genossenschaften	3	1	—	—	—	1	—	—	1	—	34 574
	sonstige Rechtsformen	19	3	10	2	1	2	1	—	—	—	3 544
nach Alter des Unternehmens												
	unter 8 Jahre alt	419	10	118	192	55	31	12	1	—	—	103 796
	darunter bis 3 Jahre alt	225	9	74	99	25	14	4	—	—	—	40 867
	8 Jahre und älter	288	6	46	116	57	30	24	8	1	—	245 905
	unbekannt	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	133
Übrige Schuldner												
Zusammen		5 270	318	3 308	1 302	207	84	47	3	—	1	474 622
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	78	1	16	35	11	8	7	—	—	—	35 576
	Ehemals selbständig Tätige¹	852	9	250	418	109	41	23	1	—	1	173 472
	Ehemals selbständig Tätige²	216	1	100	90	15	5	5	—	—	—	30 873
	Verbraucher	4 087	303	2 928	748	68	27	11	2	—	—	227 526
	Nachlassinsolvenz	37	4	14	11	4	3	1	—	—	—	7 175

1 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

#### 4 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Alter des Unternehmens, Antragstellern und Eröffnungsgründen

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich — Alter des Unternehmens — Antragsteller — Eröffnungsgründe	Ins- gesamt	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Kleinge- werbe u.Ä.	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Private Company Limited by Shares (Ltd)	Son- stige Rechts- formen	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
				Ins- gesamt	dar.: GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA			
		Anzahl								
A-S	Insgesamt	710	262	42	22	356	3	25	22	349 834
nach Wirtschaftsbereichen										
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	5	2	1	5	—	—	3	3 585
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	—	1	—	3	—	—	—	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	36	3	3	2	29	1	—	—	37 681
D	Energieversorgung	2	—	—	—	2	—	—	—	•
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Besei- tigung von Umweltverschmutzungen	9	2	1	1	6	—	—	—	5 766
F	Baugewerbe	207	66	8	4	120	—	13	—	74 570
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	126	53	6	4	62	—	4	1	33 517
H	Verkehr und Lagerei	51	20	6	2	23	—	2	—	69 459
I	Gastgewerbe	47	28	2	—	14	—	1	2	8 425
J	Information und Kommunikation	11	4	—	—	6	1	—	—	3 906
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	13	3	—	—	10	—	—	—	5 611
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	27	3	5	3	17	1	—	1	68 819
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	50	20	2	2	24	—	1	3	14 081
N	Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	56	32	5	3	16	—	3	—	10 730
P	Erziehung und Unterricht	10	4	1	—	5	—	—	—	3 330
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	13	5	—	—	6	—	—	2	1 781
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	14	4	—	—	6	—	1	3	2 497
S	Sonstige Dienstleistungen	19	10	—	—	2	—	—	7	4 269
nach Alter des Unternehmens										
	unter 8 Jahre alt	419	168	24	13	188	3	24	12	103 796
	darunter bis 3 Jahre alt	225	103	13	7	84	—	19	6	40 867
	8 Jahre und älter	288	91	18	9	168	—	1	10	245 905
	unbekannt	3	3	—	—	—	—	—	—	133
nach Antragstellern										
	Gläubigern	153	49	13	6	73	1	11	6	29 933
	Schuldnern	557	213	29	16	283	2	14	16	319 901
nach Eröffnungsgründen										
	Zahlungsunfähigkeit	375	262	20	7	80	1	6	6	134 767
	Drohende Zahlungsunfähigkeit	1	—	—	—	1	—	—	—	•
	Überschuldung	1	—	—	—	1	—	—	—	•
	Zahlungsunfähigkeit u. Überschuldung	331	—	22	15	272	2	19	16	214 339
	Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	2	—	—	—	2	—	—	—	

## 5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Beantragte Insolvenzverfahren					Be- schäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		er- öffnet	mangels Masse abge- lehnt	insge- samt	dagegen Vorjahr			
					insge- samt	Ver- ände- rung		
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR	
A-S	Insgesamt	520	190	710	801	– 11,4	3 718	349 834
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	4	15	17	x	14	3 585
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	4	4	2	x	–	1 224
C	Verarbeitendes Gewerbe	24	12	36	60	x	371	37 681
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5	3	8	11	x	57	3 200
11	Getränkeherstellung	1	–	1	1	x	•	•
13	Herstellung von Textilien	–	–	–	2	x	–	–
14	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	1	–	1	–	x	–	•
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	3	4	9	x	2	223
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	–	–	–	2	x	–	–
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	1	9	16	x	112	10 320
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	–	1	3	x	–	•
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	–	–	2	x	–	–
28	Maschinenbau	3	1	4	4	x	15	4 701
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	–	–	1	x	–	–
31	Herstellung von Möbeln	–	1	1	1	x	–	•
D	Energieversorgung	2	–	2	–	x	•	•
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	9	–	9	5	x	–	5 766
F	Baugewerbe	154	53	207	235	– 11,9	568	74 570
41	Hochbau	48	21	69	73	x	254	39 758
42	Tiefbau	10	–	10	8	x	44	3 257
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	96	32	128	154	– 16,9	270	31 555
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	89	37	126	130	– 3,1	284	33 517
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	30	11	41	22	x	185	15 583
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	24	9	33	39	x	46	9 007
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	35	17	52	69	x	53	8 927
H	Verkehr und Lagerei	44	7	51	34	x	1 869	69 459
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	24	4	28	14	x	302	10 998
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	7	2	9	7	x	12	1 858
I	Gastgewerbe	34	13	47	63	x	118	8 425
55	Beherbergung	6	4	10	15	x	33	4 474
56	Gastronomie	28	9	37	48	x	85	3 951
J	Information und Kommunikation	9	2	11	20	x	21	3 906
58	Verlagswesen	–	1	1	–	x	–	•
61	Telekommunikation	–	–	–	1	x	–	–
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	7	–	7	5	x	–	1 836
63	Informationsdienstleistungen	1	1	2	14	x	–	•
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	4	13	9	x	22	5 611
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4	1	5	9	x	1	319

## 5 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Beantragte Insolvenzverfahren					Be- schäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		er- öffnet	mangels Masse abge- lehnt	insge- samt	dagegen Vorjahr			
					insge- samt	Ver- ände- rung		
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15	12	27	38	x	50	68 819
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	39	11	50	65	x	4	14 081
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	10	3	13	21	x	–	3 387
73	Werbung und Marktforschung	6	4	10	9	x	2	1 899
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	43	13	56	49	x	153	10 730
77	Vermietung von beweglichen Sachen	3	3	6	4	x	–	1 274
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2	2	4	6	x	4	345
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2	1	3	4	x	8	405
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	26	2	28	23	x	50	7 152
P	Erziehung und Unterricht	8	2	10	9	x	13	3 330
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	10	3	13	18	x	72	1 781
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	7	14	12	x	1	2 497
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13	6	19	35	x	105	4 269

## 6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl					%	1 000 EUR	
Insolvenzverfahren insgesamt							
Land Brandenburg	5 645	281	54	5 980	6 776	– 11,7	824 457
Kreisfreie Städte	969	54	8	1 031	1 176	– 12,3	116 877
Brandenburg an der Havel	216	6	–	222	258	– 14,0	24 010
Cottbus	262	20	4	286	286	0,0	19 454
Frankfurt (Oder)	201	13	4	218	217	0,5	48 573
Potsdam	290	15	–	305	415	– 26,5	24 840
Landkreise	4 676	227	46	4 949	5 600	– 11,6	707 580
Barnim	375	22	18	415	436	– 4,8	48 524
Dahme-Spreewald	365	24	–	389	473	– 17,8	44 130
Elbe-Elster	141	11	1	153	211	– 27,5	24 967
Havelland	266	18	–	284	342	– 17,0	42 020
Märkisch-Oderland	489	21	6	516	641	– 19,5	57 892
Oberhavel	527	28	1	556	639	– 13,0	58 094
Oberspreewald-Lausitz	280	6	3	289	300	– 3,7	21 063
Oder-Spree	464	18	9	491	518	– 5,2	64 984
Ostprignitz-Ruppin	276	8	2	286	318	– 10,1	32 476
Potsdam-Mittelmark	383	20	–	403	504	– 20,0	68 500
Prignitz	231	11	1	243	247	– 1,6	18 580
Spree-Neiße	265	13	1	279	251	11,2	78 308
Teltow-Fläming	278	21	–	299	382	– 21,7	120 493
Uckermark	336	6	4	346	338	2,4	27 549
Insolvenzverfahren von Unternehmen							
Land Brandenburg	520	190	x	710	801	– 11,4	349 834
Kreisfreie Städte	71	37	x	108	135	– 20,0	29 437
Brandenburg an der Havel	13	5	x	18	15	x	7 703
Cottbus	19	14	x	33	39	x	6 698
Frankfurt (Oder)	12	8	x	20	33	x	4 995
Potsdam	27	10	x	37	48	x	10 041
Landkreise	449	153	x	602	666	– 9,6	320 398
Barnim	51	18	x	69	63	x	13 916
Dahme-Spreewald	33	13	x	46	49	x	15 607
Elbe-Elster	19	7	x	26	28	x	10 627
Havelland	42	12	x	54	39	x	12 062
Märkisch-Oderland	45	17	x	62	66	x	14 575
Oberhavel	35	23	x	58	67	x	11 951
Oberspreewald-Lausitz	29	4	x	33	35	x	6 834
Oder-Spree	39	10	x	49	53	x	30 377
Ostprignitz-Ruppin	16	3	x	19	39	x	4 205
Potsdam-Mittelmark	45	12	x	57	65	x	33 439
Prignitz	15	6	x	21	28	x	5 616
Spree-Neiße	21	6	x	27	52	x	56 768
Teltow-Fläming	40	16	x	56	42	x	92 578
Uckermark	19	6	x	25	40	x	11 842



## 6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
	Anzahl					%	1 000 EUR

### Insolvenzverfahren von Verbrauchern

<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 031</b>	<b>5</b>	<b>51</b>	<b>4 087</b>	<b>4 563</b>	<b>– 10,4</b>	<b>227 526</b>
Kreisfreie Städte	749	1	8	758	805	– 5,8	51 223
Brandenburg an der Havel	171	–	–	171	197	– 13,2	8 064
Cottbus	205	1	4	210	180	16,7	6 564
Frankfurt (Oder)	160	–	4	164	137	19,7	30 024
Potsdam	213	–	–	213	291	– 26,8	6 571
Landkreise	3 282	4	43	3 329	3 758	– 11,4	176 303
Barnim	237	–	18	255	270	– 5,6	17 708
Dahme-Spreewald	260	1	–	261	322	– 18,9	13 734
Elbe-Elster	82	–	1	83	133	x	4 820
Havelland	159	–	–	159	215	– 26,0	14 797
Märkisch-Oderland	358	1	5	364	450	– 19,1	25 691
Oberhavel	372	–	1	373	453	– 17,7	18 491
Oberspreewald-Lausitz	195	–	3	198	204	– 2,9	6 881
Oder-Spree	310	1	8	319	353	– 9,6	11 445
Ostprignitz-Ruppin	212	–	2	214	229	– 6,6	9 599
Potsdam-Mittelmark	257	–	–	257	314	– 18,2	12 720
Prignitz	183	–	–	183	198	– 7,6	6 973
Spree-Neiße	184	1	1	186	142	31,0	8 908
Teltow-Fläming	191	–	–	191	239	– 20,1	14 267
Uckermark	282	–	4	286	236	21,2	10 268

### Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen¹

<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 009</b>	<b>56</b>	<b>3</b>	<b>1 068</b>	<b>1 220</b>	<b>– 12,5</b>	<b>204 346</b>
Kreisfreie Städte	134	11	–	145	197	– 26,4	28 588
Brandenburg an der Havel	29	1	–	30	38	x	3 881
Cottbus	38	3	–	41	61	x	6 137
Frankfurt (Oder)	27	3	–	30	43	x	12 926
Potsdam	40	4	–	44	55	x	5 645
Landkreise	875	45	3	923	1 023	– 9,8	175 758
Barnim	86	3	–	89	102	x	16 853
Dahme-Spreewald	60	8	–	68	83	x	12 998
Elbe-Elster	39	2	–	41	45	x	9 080
Havelland	51	5	–	56	67	x	9 521
Märkisch-Oderland	85	2	1	88	124	x	17 592
Oberhavel	117	4	–	121	112	8,0	21 210
Oberspreewald-Lausitz	53	1	–	54	53	x	6 920
Oder-Spree	110	4	1	115	106	8,5	17 328
Ostprignitz-Ruppin	45	3	–	48	45	x	17 892
Potsdam-Mittelmark	69	3	–	72	90	x	15 957
Prignitz	32	2	1	35	20	x	5 743
Spree-Neiße	57	4	–	61	49	x	8 288
Teltow-Fläming	38	4	–	42	73	x	12 164
Uckermark	33	–	–	33	54	x	4 213

## 6 Insolvenzverfahren im Land Brandenburg 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl					%	1 000 EUR	
Insolvenzverfahren von anderen Schuldern <sup>2</sup>							
Land Brandenburg	85	30	–	115	192	– 40,1	42 751
Kreisfreie Städte	15	5	–	20	39	x	7 629
Brandenburg an der Havel	3	–	–	3	8	x	•
Cottbus	–	2	–	2	6	x	•
Frankfurt (Oder)	2	2	–	4	4	x	628
Potsdam	10	1	–	11	21	x	2 583
Landkreise	70	25	–	95	153	x	35 122
Barnim	1	1	–	2	1	x	•
Dahme-Spreewald	12	2	–	14	19	x	1 792
Elbe-Elster	1	2	–	3	5	x	441
Havelland	14	1	–	15	21	x	5 640
Märkisch-Oderland	1	1	–	2	1	x	•
Oberhavel	3	1	–	4	7	x	6 442
Oberspreewald-Lausitz	3	1	–	4	8	x	427
Oder-Spree	5	3	–	8	6	x	5 834
Ostprignitz-Ruppin	3	2	–	5	5	x	780
Potsdam-Mittelmark	12	5	–	17	35	x	6 385
Prignitz	1	3	–	4	1	x	248
Spree-Neiße	3	2	–	5	8	x	4 343
Teltow-Fläming	9	1	–	10	28	x	1 484
Uckermark	2	–	–	2	8	x	1 226

1 mit überschaubaren und nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen

2 Nachlässe und sonstige unternehmerisch tätige Personen

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen im Land Brandenburg 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (WZ2008), Rechtsformen und nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Insolvenzverfahren									
	ins- gesamt	darunter nach Wirtschaftsbereichen						darunter nach Rechtsformen		
		Verar- beiten- des Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel	Gastge- werbe	Verkehr und Nach- richten- übermitt- lung <sup>1</sup>	Dienst- leistun- gen <sup>2</sup>	Per- sonen- gesell- schaft	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe
<b>Land Brandenburg</b>	<b>710</b>	<b>36</b>	<b>207</b>	<b>126</b>	<b>47</b>	<b>62</b>	<b>138</b>	<b>42</b>	<b>356</b>	<b>262</b>
Kreisfreie Städte	108	3	31	10	10	9	34	6	57	37
Brandenburg an der Havel	18	–	5	1	4	–	7	1	11	5
Cottbus	33	2	10	4	2	2	11	–	19	13
Frankfurt (Oder)	20	–	7	3	1	1	4	1	9	8
Potsdam	37	1	9	2	3	6	12	4	18	11
Landkreise	602	33	176	116	37	53	104	36	299	225
Barnim	69	5	18	14	3	7	10	2	31	31
Dahme-Spreewald	46	1	19	9	2	3	10	3	17	22
Elbe-Elster	26	1	11	3	1	2	3	2	13	8
Havelland	54	2	18	11	2	2	13	3	26	23
Märkisch-Oderland	62	6	17	10	4	3	12	3	36	16
Oberhavel	58	–	22	11	4	1	9	2	30	20
Oberspreewald-Lausitz	33	2	3	11	5	3	5	3	12	16
Oder-Spree	49	1	17	10	3	3	10	5	24	18
Ostprignitz-Ruppin	19	2	6	5	3	–	2	1	10	7
Potsdam-Mittelmark	57	4	11	10	4	6	18	2	26	26
Prignitz	21	–	5	4	2	2	2	1	13	6
Spree-Neiße	27	3	9	9	1	–	1	2	12	11
Teltow-Fläming	56	4	13	7	1	17	6	4	39	11
Uckermark	25	2	7	2	2	4	3	3	10	10

<sup>1</sup> WZ2008-Bereiche H und J.

<sup>2</sup> WZ2008-Bereiche K, M, N, S.

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortstraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 48P  
Tel. 0331 39 451  
Fax 0331 39 807  
unternehmen@statistik-bbb.de

Referat 48B  
Tel.: 030 9021 3550/3823  
Fax: 030 5158 8323  
unternehmen@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistisches Bundesamt:

- Insolvenzverfahren  
Fachserie 2, Reihe 4.1
- Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren  
Fachserie 2, Reihe 4.2